

DE Gültigkeit

Diese Sicherheitsinformation gilt für alle Riegel von EUCHNER. Diese Sicherheitsinformation bildet zusammen mit einem ggf. verfügbaren Datenblatt die vollständige Benutzerinformation für Ihr Produkt. Für Sets, bestehend aus Riegel und Sicherheitsschalter, zusätzlich die Betriebsanleitung des Sicherheitsschalters beachten.

Wichtig!

Lesen Sie immer alle Dokumente durch, um einen vollständigen Überblick für die sichere Installation, Inbetriebnahme und Bedienung des Produkts zu bekommen. Die Dokumente können unter www.euchner.de heruntergeladen werden. Geben Sie hierzu die Bestellnummer des Produkts in die Suche ein.

Zielgruppe

Konstrukteure und Anlagenplaner für Sicherheitseinrichtungen an Maschinen, sowie Inbetriebnahme- und Servicefachkräfte, die über spezielle Kenntnisse im Umgang mit Sicherheitsbauteilen verfügen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Riegel alleine erfüllen keine Sicherheitsfunktion. Riegel dürfen nur in Kombination mit dem entsprechenden Sicherheitsschalter von EUCHNER verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Lebensgefahr durch unsachgemäßen Einbau oder Umgehen (Manipulation).

- Riegel und Sicherheitsschalter dürfen nicht weggedreht, entfernt oder auf andere Weise unbrauchbar gemacht werden. Beachten Sie hierzu insbesondere die Maßnahmen zur Verringerung der Umgehungsmöglichkeiten nach EN ISO 14119:2013, Abschn. 7.
- Die Montage darf ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Beachten Sie hierzu insbesondere die Maßnahmen zur Befestigung nach EN ISO 14119:2013, Abschn. 5.2 und Abschn. 5.3.
- Führen Sie eine Risikoanalyse durch, die die Sicherheitsfunktion des Schalters in Zusammenspiel mit dem Riegel berücksichtigt. Werden Sicherheitsschalter mit einem Riegel kombiniert, ist z. B. besonders auf die Gefahr des versehentlichen Einschließens zu achten. Siehe Abschnitt *Riegel mit Fluchtentriegelung*. Beachten Sie hierzu auch EN ISO 14119:2013, Abschn. 5.7.5. und ISO 12100:2010, Abschn. 6.3.5.3.

Um eine einwandfreie und dauerhafte Funktion zu gewährleisten, sind folgende Kontrollen erforderlich:

- Sichere Befestigung aller Bauteile
- Beschädigungen, starke Verschmutzung, Ablagerungen und Verschleiß
- Gelockerte Schrauben
- Die einwandfreie Funktion ist in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

Riegel mit Rastung

Je nach Ausführung besitzen Riegel eine Rastung. Es gibt folgende Rastpositionen:

- Rastung in geöffneter Stellung
- Rastung in geschlossener Stellung
- Rastung in geöffneter und geschlossener Stellung.

Die Rastung hält den Riegelschieber in der jeweiligen Rastposition.

Rastungen gibt es entweder mit einer Arretierung oder mit Kugel- oder Federrastung. Rastungen mit Arretierung haben z. B. einen Druck- oder Zugknopf, der zum Lösen der Rastung betätigt werden muss. Kugel- oder Federrastungen werden durch Überwinden der Federkraft geöffnet.

Fluchtentriegelung

Riegel mit Fluchtentriegelung besitzen einen Fluchthebel, der es ermöglicht, den Riegel vom Inneren einer Schutzvorrichtung zu öffnen. Je nach Ausführung ist der Fluchthebel vormontiert oder beigelegt.

Wichtig!

Bei Verwendung eines Fluchthebels muss die Schraubverbindung z. B. mit Hilfe einer Schraubensicherung gegen Lösen gesichert werden.

Riegel mit Fluchtentriegelung besitzen im Normalfall eine Arretierung in geöffneter Stellung. Die Arretierung in geöffneter Stellung soll verhindern, dass sich Personen von innen in einer Maschine einschließen können.

Wichtig!

In Kombination mit Sicherheitsschaltern mit Zuhaltung gilt: Riegel mit Fluchtentriegelung nur dann verwenden, wenn auch der Sicherheitsschalter eine Fluchtentriegelung hat.

In Ausnahmefällen kann es erwünscht sein, dass eine Schutztür von innen geschlossen werden kann, z. B. für Durchgangstüren. Hierfür können Riegel verwendet werden, die keine Arretierung in geöffneter Stellung besitzen.

Fluchthebel nachrüsten

Viele Riegel lassen sich mit einem Fluchthebel nachrüsten.

Wichtig!

- Es ist eine erneute Risikoanalyse erforderlich.
 - Bei Verwendung eines Fluchthebels muss die Schraubverbindung z. B. mit Hilfe einer Schraubensicherung gegen Lösen gesichert werden.
 - Soll es möglich sein die Schutztür von innen zu schließen, muss sichergestellt sein, dass der Bediener diese oder eine andere Schutztür von innen öffnen kann.
- Bei mindestens einer Tür muss dabei beachtet werden:
- Der Riegel darf keine Arretierung in geschlossener Stellung haben.
 - Bei einem Sicherheitsschalter mit Zuhaltung muss dieser eine Fluchtentriegelung besitzen.

Integrierter Sperreinsatz

Mit dem integrierten Sperreinsatz kann verhindert werden, dass z. B. Wartungspersonal versehentlich im Gefahrenbereich eingeschlossen wird. Mit Hilfe des integrierten Sperreinsatzes kann der Riegel in geöffneter Stellung z. B. mit Schlössern gesichert werden. Der Riegelschieber kann somit nicht mehr in geschlossene Stellung gebracht werden. Bei der Verwendung des integrierten Sperreinsatzes ist es möglich, dass sich die Riegelzunge so weit in die Aufnahme einführen lässt, dass eine Person eingeschlossen werden kann. Dies kann durch die Verwendung einer Fluchtentriegelung oder mit anderen konstruktiven Maßnahmen verhindert werden.

Wichtig!

Es dürfen nur Schlösser mit einem Bügeldurchmesser von mindestens 5 mm verwendet werden. Bei Schlössern mit kleinerem Bügeldurchmesser ist die korrekte Funktion des Sperreinsatzes nicht gewährleistet.

Integrierten Sperreinsatz verwenden

Vor dem Betreten des Gefahrenbereichs:

1. Schutzvorrichtung öffnen.
2. Riegel in Stellung Schutztür offen mit Schloss sichern.

Wichtig!

Die Maschine darf sich nicht starten lassen. Testen Sie dies vor Betreten des Gefahrenbereichs.

Nach Verlassen des Gefahrenbereichs:

1. Schloss entfernen.

EN Scope

This safety information is valid for all bolts from EUCHNER. This safety information and any available data sheet form the complete user information for your device. Additionally observe the operating instructions for the safety switch for sets consisting of bolt and safety switch.

Important!
Always read all documents to gain a complete overview of safe installation, setup and use of the product. The documents can be downloaded from www.euchner.com. Enter the order number for the product in the search box for this purpose.

Target group

Design engineers and installation planners for safety devices on machines, as well as setup and servicing staff possessing special expertise in handling safety components.

Correct use

Bolts on their own do not fulfill any safety function. Bolts are only allowed to be used in combination with the corresponding safety switch from EUCHNER.

Safety precautions

Danger to life due to improper installation or due to bypassing (tampering).

- ▶ Bolts and safety switches must not be turned away, removed or otherwise rendered unusable. On this topic pay attention in particular to the measures for reducing the possibility of bypassing according to EN ISO 14119:2013, section 7.
- ▶ Mounting must be performed only by authorized personnel. On this topic pay attention in particular to the measures for mounting according to EN ISO 14119:2013, section 5.2 and section 5.3.
- ▶ Perform a risk analysis that considers the switch's safety function in interaction with the bolt. If safety switches are combined with a bolt, particular attention must be paid to the risk of locking persons in unintentionally. See section *Bolts with escape release*. Also observe EN ISO 14119:2013, section 5.7.5., and ISO 12100:2010, section 6.3.5.3.

Inspection of the following is necessary to ensure trouble-free long-term operation:

- ▶ Secure mounting of all components
- ▶ Damage, heavy contamination, dirt and wear
- ▶ Loose screws
- ▶ The correct function must be checked at regular intervals.

Bolt with detent mechanism

Depending on version, bolts feature a detent mechanism. The following detent positions are possible:

- ▶ Latching in open position
- ▶ Latching in closed position
- ▶ Latching in open and closed positions.

The detent mechanism holds the bolt slide in the respective detent position.

Detent mechanisms are available either with a lock or with a ball or spring detent mechanism. Detent mechanisms with a lock have a push or pull knob that must be actuated to release the detent mechanism. Ball or spring detent mechanisms are opened by overcoming the spring force

Escape release

Bolts with escape release feature an escape lever enabling the bolt to be opened from inside a guard. Depending on version, the escape lever is either pre-assembled or enclosed.

Important!
If an escape lever is used, the screw joint must be secured against loosening, e.g. with the aid of screw locking.

Bolts with escape release usually lock in the open position. Locking in the open position is intended to prevent persons from trapping themselves in a machine from the inside.

Important!
In combination with safety switches with guard locking, the following applies: use bolts with escape release only if the safety switch also has an escape release.

In exceptional cases, it may be desirable to be able to close a safety door from the inside, e.g. for connecting doors. Bolts that do not lock in the open position can be used for this purpose.

Retrofitting escape lever

Many bolts can be retrofitted with an escape lever.

Important!

- ▶ A new risk analysis is required.
- ▶ If an escape lever is used, the screw joint must be secured against loosening, e.g. with the aid of screw locking.
- ▶ If it is to be possible to close the safety door from the inside, it must be ensured that the operator can open this safety door or another one from the inside.

The following must be observed for at least one door:

- The bolt must not lock in the closed position.
- A safety switch with guard locking must possess an escape release.

Integrated lockout bar

The integrated lockout bar can be used to prevent maintenance personnel from becoming unintentionally locked inside the danger zone, for example. With the aid of the integrated lockout bar, the bolt can be secured in open position, e.g. using padlocks. This prevents the bolt slide from being moved to the closed position. If the integrated lockout bar is used, it may be possible to insert the bolt tongue sufficiently far into the receptacle that a person can be locked in. This situation can be prevented by using an escape release or other design measures.

Important!
It is only allowed to use locks with a shackle diameter of at least 5 mm. If the lock shackle diameter is smaller, the correct function of the lockout bar will no longer be ensured.

Using integrated lockout bar

Before entering the danger zone:

1. Open the guard.
2. Secure the bolt in the safety door open position using a padlock.

Important!
It must not be possible to start the machine. Test this aspect before entering the danger zone.

After leaving the danger zone:

1. Remove the padlock.